

Traditionelles Handwerk erleben: Korbflechten- Workshop in der Ökologiestation

Ein eigenes, handgefertigtes Unikat herstellen und dabei ein traditionelles Handwerk kennenlernen: Am Sonntag, dem 19. April 2026, können Teilnehmende von 9 bis 18 Uhr bei einem Korbflechten-Workshop einen eigenen Korb herstellen.

Zunächst wird ein stabiler, runder Boden gefertigt, auf dem anschließend das Wandungsgeflecht aufgebaut wird. Zum Abschluss werden praktische Griffe eingeflochten. So entsteht ein funktionales und zugleich ästhetisches Werkstück, das sich ideal für den Alltag oder Marktbesuche eignet.

Geleitet wird der Workshop von Petra Franke, die die Teilnehmenden in die Techniken des traditionellen Korbflechtens einführt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro. Der Workshop findet in der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 in 59192 Bergkamen, statt.

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 27. März 2026 bei Sandrine Seth anzumelden, entweder telefonisch unter 02389 980911 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de.

Bitte bringen Sie wettergerechte, robuste Kleidung, eine Rosenschere, Gartenhandschuhe sowie Verpflegung für den Tag mit.

Mit freundlichen Grüßen

Internationaler Tag des Glücks: Gesprächskreis über Glück, Natur und Lebensqualität

Anlässlich des Internationalen Tages des Glücks am 20. März lädt das Umweltzentrum Westfalen in Bergkamen zu einem offenen Gesprächskreis zum Thema Glück, Natur und Lebensqualität in die Ökologiestation ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und bietet Interessierten die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre darüber auszutauschen, welche Rolle Naturerlebnisse, Gemeinschaft und ein bewusster Lebensstil für das persönliche Wohlbefinden spielen können.

Der Internationale Tag des Glücks wurde von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen und macht weltweit auf die Bedeutung von Lebensqualität, Zufriedenheit und sozialem Miteinander aufmerksam. Auch im Umweltzentrum Westfalen steht an diesem Tag die Frage im Mittelpunkt, was Menschen nachhaltig glücklich macht – und welchen Beitrag Natur, Umweltbewusstsein und gemeinschaftliches Engagement dazu leisten können.

Der Gesprächskreis richtet sich an alle Interessierten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Geführt wird der Gesprächskreis von Oliver Wendenkampf, Geschäftsführer der Umweltzentrum Westfalen GmbH. Ziel ist es, gemeinsam Gedanken, Erfahrungen und Ideen auszutauschen – von kleinen Glücksmomenten im Alltag bis hin zu Perspektiven für ein nachhaltiges und erfülltes Leben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 18.03.

bei sandrine.seth@uwz-westfalen.de, 02389 980911 notwendig.

Häupenbad Bergkamen am 15. März 2026 nur eingeschränkt nutzbar

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen führen am Sonntag, 15.03.2026 im Häupenbad Bergkamen ihr Frühjahrschwimmfest durch. Im Bad sind daher an diesem Tag nur das Erlebnisbecken und das Kleinkinderbecken nutzbar.

Das Sportbecken, das Kursbecken und das Sprungbecken sind für die Öffentlichkeit gesperrt.

Alternativ können das Saunabad Bönen oder das Sesekebad Kamen besucht werden.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de

Häupenbad Bergkamen am 15. März 2026 geschlossen:

Vereinsveranstaltung der Wasserfreunde TuRa Bergkamen

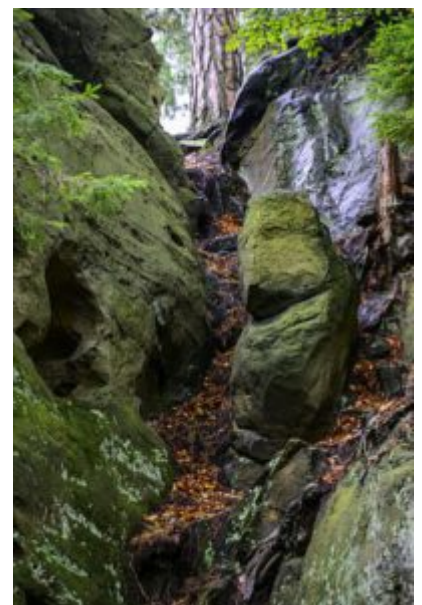
Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen führen am Sonntag, 15.03.2026 im Häupenbad Bergkamen ihr Frühjahrschwimmfest durch. Das Bad bleibt daher an diesem Tag für öffentliche Besucher geschlossen.

Alternativ können das Saunabad Bönen oder das Sesekebad Kamen genutzt werden.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de

Ausstellung in der Ökologiestation: Fotoreise Elbsandsteingebirge

Im Herbst 2025 fand eine achttägige Fotoreise des „Grünen Rucksacks“ unter Leitung von Jörg Weyde ins Elbsandsteingebirge statt. Das Elbsandsteingebirge entstand aus einer gewaltigen steinernen Platte, die durch Witterungseinflüsse zerfurcht, zerfressen und teilweise abgetragen wurde. Während der Kreidezeit, vor ca. 90 Millionen Jahren, war das Gebiet der heutigen Sächsisch-Böhmischen Schweiz von einem Meer überflutet. Als sich das Meer



zurückzog, hinterließ es eine bis zu 600 Meter mächtige Sandschicht. Wasser, Wind, Hitze und Kälte wirkten auf den Sandstein ein, so dass sich diese fantastische Erosionslandschaft bildete. Sie ist geprägt von majestätischen Tafelbergen und bizarren Felstürmen, Canyonartigen Tälern, Höhlen sowie steil abfallenden Schluchten. In kaum einer anderen Landschaft Mitteleuropas findet sich eine so außerordentliche Formenvielfalt auf engstem Raum wie im Elbsandsteingebirge. Diese faszinierende Landschaft mit ihren Bergen und Tälern hat die Teilnehmenden zum Fotografieren inspiriert.

Die Fotos dieser Reise sind in einer Ausstellung wird bis zum 12.05.2026 in den Räumlichkeiten der Ökologiestation des Kreises Unna zu sehen sein. Fotografen der Ausstellung sind Klaus Kargoll, Klaus Rautert, Marion Rautert, Bernd Wiesner, Karin Wiesner und Jörg Weyde.

Weitere Fotos der Reise von Ingo Hattendorf, Elke Schierholz und Karin Kühn finden Sie online unter: https://www.uwz-westfalen.de/?page_id=4224

Wildnisbande: Aktion für Kinder von 6 – 10 Jahren an der Ökologiestation

Draußen unterwegs sein, die Natur entdecken und gemeinsam Abenteuer erleben: Mit der „Wildnisbande“ startet an der Ökologiestation des Kreises Unna eine spannende Veranstaltungsreihe für Kinder im Grundschulalter.

An insgesamt vier Terminen – am 25. März, 22. April, 20. Mai

und 24. Juni 2026, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr – gehen die Kinder gemeinsam auf Entdeckungstour. In einer festen Gruppe erleben die Kinder die Natur im Wechsel der Jahreszeiten, lernen Pflanzen und Tiere kennen und probieren sich in verschiedenen naturpädagogischen Aktivitäten aus.

Geleitet wird das Angebot von den Wildnispädagoginnen Sandra Bille und Birgit Lübeck. Im Mittelpunkt stehen spielerisches Lernen, Bewegung an der frischen Luft und das gemeinsame Erleben. Ob Spuren lesen, kleine Abenteuer bestehen oder praktische Erfahrungen in und mit der Natur sammeln – die „Wildnisbande“ bietet vielfältige Möglichkeiten, die Umwelt mit allen Sinnen zu entdecken.

Veranstaltet wird das Angebot von der Umweltzentrum Westfalen gGmbH.

Die Teilnahme kostet 75 Euro für die gesamte Veranstaltungsreihe.

Anmeldung und Information:

Interessierte können sich bis Mittwoch, 18. März 2026, anmelden bei Sandra Bille, Telefon 02389 9809 17, E-Mail: sandra.bille@uwz-westfalen.de.

Teilnehmende sollten wettergerechte Kleidung tragen, die auch schmutzig werden darf, sowie festes Schuhwerk. Außerdem werden eine Trinkflasche und ein müllarmer Pausensnack empfohlen.

Kämpfen wie im Mittelalter: Schwertkampf-Workshop in der

Ökologiestation Bergkamen



Das Klirren von Klingen, der Geruch von Metall und ein Hauch von Ritterzeit: Alle, die schon immer wissen wollten, wie sich historischer Schwertkampf anfühlt, können am Sonntag, dem 29.03., von 14:00 bis 18:00 Uhr selbst aktiv werden. Der Workshop „Schwertkampf – wie im Mittelalter“ bietet einen praxisnahen Zugang zu dieser jahrhundertealten Kampfkunst.

Im Mittelpunkt steht das aktive Erleben historischer Fechttechniken. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Bewegungsabläufe, Haltungen sowie erste Angriffs- und Verteidigungstechniken kennen. Dabei geht es nicht um rohe Kraft, sondern um Koordination und Präzision. Historischer Schwertkampf basiert auf überlieferten Techniken aus alten Fechtbüchern. Neben körperlicher Fitness werden dabei auch Werte wie Respekt und Disziplin vermittelt.

Schritt für Schritt werden die Bewegungen eingeübt und in Partnerübungen angewendet. So gewinnen die Teilnehmenden einen realistischen Eindruck davon, wie Kämpfer im Mittelalter

trainierten und agierten – allerdings unter sicheren Bedingungen und mit geeigneter Ausrüstung. Das Ziel besteht darin, die Faszination dieser traditionsreichen Kampfkunst unmittelbar erfahrbar zu machen.

Das Angebot richtet sich an EinsteigerInnen ebenso wie an Neugierige. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die von Daniel Niederau geleitete Veranstaltung findet in der Ökologiestation des Kreises Unna statt und wird vom Umweltzentrum Westfalen angeboten. Die Kosten betragen 65 Euro pro Person. Maximal können 12 Personen an dem Workshop teilnehmen. Holzschwerter zum Üben können ausgeliehen werden. Bitte bringen Sie Sportbekleidung und feste Sportschuhe mit. Wer ein eigenes Schwert und Handschuhe besitzt, kann diese gerne mitbringen. Mitgebrachte Schwerter werden erst nach einer Sicherheitsüberprüfung zum Training zugelassen. Jugendliche ab 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Anmeldungen sind bis zum 9. März beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, Tel. 02389 980911, möglich. Foto: Umweltzentrum Westfalen

Obstbaumschnittkurs auf der Ökologiestation

Jeder Obstbaum braucht einen Schnitt. Im Praxisseminar am Freitag, 06.03.2026, 14:00 – 17:00 Uhr werden die Grundlagen des Obstbaumschnitts vermittelt. Nach einem Einführungsvortrag in der Ökologiestation werden bei einem Rundgang über das Gelände die vorgestellten Kenntnisse wiederholt und der Schnitt und die Anwendung der Schnittwerkzeuge exemplarisch vorgeführt. Insbesondere werden die verschiedenen Kronenformen

der Obstbäume und die Erziehungsziele des Obstbaumschnitts erläutert. Der Kurs kostet 10 Euro. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mit.

Anmeldungen bitte bis zum 26.02. an Sandrine Seth, 02389 980911, sandrine.seth@uwz-westfalen.de

Workshop „Abstrakte Acrylmalerei“: Von der blanken Leinwand zum fertigen Kunstwerk

Ein eigenes Kunstwerk schaffen – und das von Grund auf: Wer schon immer einmal nicht nur malen, sondern den gesamten Entstehungsprozess eines Bildes erleben wollte, hat am 7. März und 8. März 2026 die Gelegenheit dazu. Der Workshop „Abstrakte Acrylmalerei“ verbindet handwerkliche Grundlagen mit künstlerischer Freiheit und macht den kreativen Weg vom leeren Keilrahmen bis zum fertigen Unikat erfahrbar.



Der Zwei-Tages-Workshop findet jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna statt und wird vom Umweltzentrum Westfalen angeboten. Die künstlerische Leitung übernimmt Victoria Paulokat.

Im Mittelpunkt steht ein ganzheitlicher Gestaltungsprozess:

Zunächst bauen und bespannen die Teilnehmenden ihre eigene Leinwand im Format 50 x 70 Zentimeter. Bereits dieser erste Schritt schafft eine besondere Verbindung zum späteren Werk. Anschließend wird der Bildträger vorbereitet, grundiert und mit Strukturpaste bearbeitet. Verschiedene Werkzeuge, Spachteltechniken und experimentelle Materialien kommen zum Einsatz, bevor in mehreren Farbschichten das abstrakte Motiv entsteht.

So wächst das Kunstwerk Schritt für Schritt – von der handwerklichen Basis über den strukturellen Aufbau bis hin zur finalen farblichen Ausarbeitung. Die Teilnehmenden erleben, wie sich Idee, Material und Intuition gegenseitig beeinflussen und ein individuelles Bild mit Tiefe und Ausdruckskraft entstehen lassen.

Der Workshop richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger ebenso wie an kreative Neugierige mit ersten Vorerfahrungen. Fachliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Materialien werden gestellt; mitzubringen sind lediglich Kleidung, die dreckig werden darf, ein Föhn, eine Sprühflasche, ein alter Schneebesens, eine alte größere Schüssel oder ein großer Joghurteimer zum Anmischen, einige gespülte kleine Joghurtbecher, ein altes Geschirrtuch und Verpflegung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 120 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist bis zum 24.02.2026 beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 9809 11, sandrine.seth@uwz-westfalen.de notwendig.

Josef Tränklers Puppenbühne gastiert vom 19.2. – 1.3.2026 in Bergkamen



Paw Patrol. Foto: Josef Tränklers Puppenbühne

Auch 2026 entführen die bezaubernden Handpuppen von Josef Tränklers Puppenbühne ihr Publikum in farbenfrohe Fantasiewelten und versprechen mit ihren heiteren Geschichten beste Unterhaltung für die ganze Familie. Ein Besuch im Puppentheater bietet eine besondere Atmosphäre, die Generationen verbindet und die Fantasie auf einzigartige Weise anregt.

Familie Tränkler beherrscht die Kunst des Puppenspiels perfekt und bringt mit den pädagogisch wertvollen Geschichten ihr Publikum zum Nachdenken und Lachen. Sie überzeugt stets mit interessanten und lustigen Geschichten für Kinder ab 2 Jahren. Die Kinder werden in das Spiel mit einbezogen und sind damit ein Teil des Geschehens. Es bietet den Kindern die Chance, durch die Augen der Puppen zu sehen und Gefühle und Situationen zu erleben. Somit werden Empathie und soziales Verständnis der Kinder gefördert. Es werden mit den neuen, lebendigen Abenteuern packende Geschichten erzählt, die Kinderaugen zum Leuchten bringen.



WO:

Theaterzelt

Geschwister-Scholl-Straße / Ecke am Roggenkamp
59192 Bergkamen

WANN:

19.2. – 1.3.2026

(23. – 25.2.2026: keine Vorstellungen)

WAS:

Paw Patrol – Die verschwundene Krone

19. – 22.2.2026, tägl. 16:00 Uhr

Die Krönung der Prinzessin steht bevor. Aber alle sind in heller Aufregung, da die Krone auf mysteriöser Weise verschwunden ist. Glücklicherweise sind Ryder und die Helfer auf vier Pfoten sofort zur Stelle, um die Krone zu suchen und sie rechtzeitig zurückzubringen.

Paw Patrol und der kleine Dino

26. – 28.2.2026, tägl. 16:00 Uhr

1.3.2026, 11:00 Uhr

In der Abenteuerbucht ist großes Gebrüll, nur woher kommt es?

Der kleine Dino hat Angst. Die Paw Patrol möchte ihm helfen und spricht ihm Mut zu. Denn mutig ist nicht, wer keine Angst hat, sondern wer Hilfe holt. Zusammen mit den Kindern schafft es die Paw Patrol auch, dass der kleine Dino keine Angst mehr hat.

EINTRITTSPREIS:

Erwachsene 13 € / Kinder 12 €

Bei Vorlage einer Ermäßigungskarte, eines Zeitungsartikels, eines Screenshots oder eines Fotos des aktuellen Plakats wird eine Ermäßigung, die für max. 5 Pers. gültig ist, von 1 € p. P. auf den regulären Eintrittspreis gewährt.

Einlass und Öffnung der Tageskasse einschl. VVK: 60 Min. vor Veranstaltungsbeginn

Keine Kartenzahlung möglich.

Spieldauer: 60 Min. inkl. 10 Min. Pause

Die Zeltanlage ist angenehm temperiert / WC ist vor Ort

Hotline: 0177-5516301

E-Mail: josef.traenkler@yahoo.de

<https://www.josef-traenklers-puppenbuehne.de/>

<https://www.facebook.com/josef.tranklerspuppenbuhne>

Drachenbootrennen ist wieder Bestandteil des Hafenfestes: Anmeldungen sind ab sofort möglich



Sehr zur Freude der Stadt Bergkamen kann auch im Rahmen der 24. Auflage des beliebten Marina-Hafenfestes vom 5. – 7. Juni 2026 Drachenboot gefahren werden.

Die Zusammenarbeit zwischen den ausrichtenden Kanuvereinen Bergkamen-Rünthe (Kanuverein Rünthe e.V.) und Datteln (Kanuten Emscher-Lippe Datteln e.V.) sowie der veranstaltenden Stadtverwaltung hat letztjährig so gut funktioniert, dass sich die Beteiligten schnell für eine Wiederholung ausgesprochen haben. Und so findet am Samstag, 6. Juni 2026, erneut eine Drachenbootregatta auf dem Datteln-Hamm-Kanal statt.

Grundlegende Veränderungen im Vergleich zum letzten Jahr wird es nicht geben – das Starterfeld ist erneut auf maximal 30 Teams begrenzt. Die Streckenlänge beträgt 250 Meter. Die Regatta ist auch diesjährig nicht nur für Profis, sondern insbesondere für Anfänger gedacht und daher wiederum in den

drei nachfolgenden Rennklassen aufgeteilt – so haben auch wieder Anfängermannschaften eine gute Chance auf das Siegertreppchen:

- „Mixed-Sport“ (Erfahrung = regelmäßiges Training; mind. einmal pro Woche)
- „Mixed-Fun-Sport“ (Erfahrung = hilfreich)
- „Mixed Fun“ (Erfahrung = nicht erforderlich)

Gefahren wird in Großbooten – besetzt mit 10 Paddler/innen, davon mindestens 4 Frauen. Die Boote und die Steuerleute werden gestellt. Es darf wieder mit eigenem Equipment gefahren werden. Ansonsten stehen Paddel und Schwimmwesten in ausreichender Menge zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist ab sofort und bis zum 15. April 2026 möglich.

Die entsprechende Ausschreibung inklusive aller Anmeldeformalitäten erhalten die Interessierten über den Fachbereich Stadtmarketing – zu erreichen unter der Rufnummer 02307/965-397 oder per Mail an stadtmarketing@bergkamen.de.

Das Startgeld beträgt € 150,00/Team für eine Anmeldung bis zum 15. April 2026. Wer sich schneller entscheiden kann und bis zum 28.02.2026 meldet, der bezahlt € 120,00/Team.